

Protokoll 75. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14.00 Uhr bis 16.34 Uhr, im Rathaus Hard
in Zürich-Aussersihl

Vorsitz: Präsidentin Sofia Karakostas (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretariat Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)

Anwesend: 121 Mitglieder

Abwesend: Patrik Brunner (FDP), Yves Peier (SVP), Stefan Urech (SVP), 1 Sitz vakant

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|----------|--|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 5. | 2023/430 | Weisung vom 13.09.2023:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und
Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2024 | STR |
| 15. | 2023/573 | A Postulat von Derek Richter (SVP) und Stephan Iten (SVP)
vom 06.12.2023:
Verzicht auf den Einsatz von elektronischen Aufnahme-
geräten bei der Zufahrtskontrolle (AZK) | VSI |
| 16. | 2023/574 | A Postulat von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) und Martin
Götzl (SVP) vom 06.12.2023:
Ertrag aus Ordnungsbussen, Reduzierung des budgetierten
Betrags um mindestens 50 Prozent | VSI |

Mitteilungen

Die Mitteilungen der Ratspräsidentin werden zur Kenntnis genommen.

Geschäfte

2626. 2023/430

Weisung vom 13.09.2023: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2024

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 74, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

S. 222	25 2520 3130 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat				5 865 900	Mehrheit
			25 600		5 840 300	Minderheit
		Begründung:	Crowdmanagement-Helikopterflüge auf Grossanlässe mit über 20 000 Besucher*innen beschränken; Kürzung um rund die Hälfte des in der Rechnung 2022 ausgewiesenen Betrags von Fr. 45 685			
						Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP) Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 222	25 2520 3151 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat				1 528 900	Mehrheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			530 000		998 900	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
			Begründung: Radaranlagen nicht mehr warten			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 222	25 2520 3151 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				1 528 900	Mehrheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
				500 000	2 028 900	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
			Begründung: Kosten für die Verschrottung aller Radaranlagen und das Pflanzen von neuen Bäumen an deren Stelle. Die Verschrottung wird gemäss Stadtrat nichts kosten, da man die Radaranlagen beim Aufbau in der Ukraine einsetzen kann.			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 11 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

2645. 2023/573**Postulat von Derek Richter (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 06.12.2023:
Verzicht auf den Einsatz von elektronischen Aufnahmegeräten bei der
Zufahrtkontrolle (AZK)**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Derek Richter (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2606/2023).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 12 gegen 107 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 223	25 2520 4270 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Bussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				-61 600 000	Mehrheit
					30 000 000	-31 600 000 Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Johann Widmer (SVP) Referat
			Begründung:	Weniger Bussen bei den Autofahrenden einziehen, sondern nur dort, wo es der Verkehrssicherheit dient; keine Bussen bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Parkbussen)		

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 223	25 2520 4270 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Bussen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
047.	Antrag Stadtrat			-61 600 000	Mehrheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		5 000 000		-66 600 000	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung: Velofahrende stärker büssen; Kontrollen verstärken, damit die Zahl der Unfälle und Toten sinkt. Wenn die Stadt zur «Velostadt» umgebaut werden soll, dann muss man geeignete Massnahmen ergreifen. Es soll auch mehr Velopolizei eingesetzt werden; Personal zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (KRV) umzuschulen ist kostenneutral.				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

2646. 2023/574

**Postulat von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) und Martin Götzl (SVP) vom 06.12.2023:
Ertrag aus Ordnungsbussen, Reduzierung des budgetierten Betrags um mindestens 50 Prozent**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2607/2023).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 12 gegen 108 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 224	25 2520 4472 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat				-15 218 000	Minderheit
				300 000	-14 918 000	Mehrheit
		Begründung:	Gebühren für Free-Floater sollen für jene Anbieter auf ein kostendeckendes Niveau gesenkt werden, die effektiv sicherstellen, dass ihre Fahrzeuge nicht auf störende Weise (z. B. inmitten von Trottoirs) parkiert werden; daher Halbierung der Einnahmen von Fr. 600 000 auf Fr. 300 000			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 238	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat				13 573 300	Minderheit
				119 000	13 692 300	Mehrheit
		Begründung:	Schaffung von 2 Stellen Velosicherheit (allgemein wie auch in Bezug auf die Umsetzung der Velorouten), Kosten bei einer erstmaligen Besetzung ab Juli 2024 (künftige jährliche Kosten Fr. 238 000)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 244	30 3000 3010 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				4 706 900	Mehrheit
			169 500		4 537 400	Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Flo- rian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	AL: Keine Stelle für «Änderung Rechtsform Stadtspital / DA PLUS» SP: Über Ausgaben für die Vorbereitung einer Ausgliederung des Stadtspitals Zürich (STZ) soll gleichzeitig mit der Weisung GR Nr. 2023/239 als Nachtragskredit entschieden werden.			

Sven Sobernheim (GLP) stellt den Ordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Der Ordnungsantrag wird mit 58 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.
Die Debatte wird weitergeführt.

Ausstand: Marita Verbali (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

S. 245	30 3000 3132 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				860 000	Mehrheit
			50 000		810 000	Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Flo- rian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: AL: Kürzung des Beratungsaufwands für die Änderung der Rechtsform des Stadtsitals Zürich
 SP: Über Ausgaben für die Vorbereitung einer Ausgliederung des Stadtsitals Zürich (STZ) soll gleichzeitig mit der Weisung GR Nr. 2023/239 als Nachtragskredit entschieden werden.

Ausstand: Marita Verballi (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 248	30 3010 3130 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat			480 000	2 096 300 Minderheit	Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				2 576 300	Mehrheit	Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Bereitstellung von gratis Covid-19-Tests ab 2024 für die Zürcher Bevölkerung gemäss Beschluss des Gemeinderats (Postulat GR Nr. 2022/676)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

S. 45	30 3025 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheitszentren für das Alter Wohnen, Betreuung und Pflege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
053.	Antrag Stadtrat				19 857 300 Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)

14 200 200 34 057 500 Mehrheit Präsidium Florian Utz (SP)
Referat, Vizepräsidium
Felix Moser (Grüne), Dr.
Florian Blättler (SP), Tanja
Maag Sturzenegger (AL),
Tiba Ponnuthurai (SP),
Johann Widmer (SVP),
Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Keine Gebührenerhöhung in den Gesundheitszentren für das Alter

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 47 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 76, Beschluss-Nr. 2626/2023).

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 14. Dezember 2023, 17.00 Uhr